

Übersicht über die systematisierten Verfahren zur Qualitätsentwicklung

Verfahren	Methode im Bereich der Bestandsaufnahme	Instrumentarium	Tiefe der Analyse	Auswertung und Rückmeldungen	Besondere Kennzeichen und Schwerpunkt
„European Foundation for Quality Management“ (EFQM)	Ganzheitlicher und sehr umfassender Ansatz, der 9 Bereiche in den Blick nimmt und zur weiteren Untergliederung in Subkriterien auffordert.	Zu den vorliegenden Instrumenten, die die Einschätzungen steuern, werden weiterführende Erhebungen notwendig: Befragung, Interview, Beobachtung.	Neben den 9 Bereichen, die verpflichtend bearbeitet werden müssen, ist eine Auswahl aus Subkriterien für die vertiefende Analyse notwendig.	Es sind 5 Arbeitsgruppen zur Erhebung der Stärken und Identifikation der Veränderungsbereiche notwendig. Alle an der Erhebung Beteiligten sichten die Daten, gleichen diese ab und gelangen zu einer verbindlichen konkreten Maßnahmenplanung.	Das Verfahren ist durch eine klare Strukturierung, vernetztes Denken gekennzeichnet. Es fordert stark zur Konsensbildung auf und sichert eine kommunikative Validierung im Bereich der Datenerhebung.
„Internationales Netzwerk Innovativer Schulsysteme“ (INIS)	Erfassen von 5 schulrelevanten Bereichen durch Befragung von Eltern, Schülern und Lehrern (evtl. Mitarbeitern) als wichtigste schulische Akteure.	Die auf wissenschaftlicher Basis entwickelten und validierten Fragebogen weisen eine Vernetzung auf, die die Einschätzung aus verschiedenen Perspektiven zulassen und damit auch auf Widersprüche hinweisen.	Die wesentlichen Bereiche für Schulqualität werden durch Kriterien, Subkriterien und Indikatoren erfasst. Die Auswertung liefert die notwendigen Informationen.	Die Fragebogen werden zentral ausgewertet, dabei an einer schultartspezifischen Vergleichsgruppe gemessen und mit einer Interpretationshilfe zurück gemeldet. Durch die internationale Anbindung besteht die Chance zu nationalen und internationalen Vergleichsdaten. Die Stärken und Schwächen der Schule sind im Bericht deutlich hervorgehoben.	Empirisch gesicherte Datenerhebung, durch Erprobung in der Praxis überprüft und theoretische fundiert, international vernetzt.
„Qualitätsverbesserung in der Schule“ (Q-Prozess)	Insgesamt werden vier Bereiche erfasst, die Bewertung wird durch eine Lehrereinschätzung vorgenommen.	Die Einschätzungsfragen müssen durch zusätzliche Instrumente ergänzt werden, um die an Schule Beteiligten stärker einzubeziehen.	Es werden die notwendigen Schwerpunktbildungen vorgenommen.	Zu den von einer Steuergruppe bearbeiteten Fragen werden über eine Auswertungssoftware schulische Durchschnittswerte für die Auswertungsbereiche gebildet. Diese sollen mit einem noch nicht näher definierten Wert vergleichbar sein (Vorlage ab Dezember 2003).	Aus „Total Quality Management“ (TQM) abgeleitet, bewährtes System zur Bewertung von Qualität in der Wirtschaft, verspricht eine unkomplizierte Datengewinnung durch eine Lehrereinschätzung ohne direkten Einbezug anderer Beteiligter.
Zusammenfassung	Bei allen Methoden steht der Unterricht und die Führung im Mittelpunkt. Die Unterschiede liegen in der Breite des Ansatzes und dem Umfang der erfassten Sichtweisen.	Voraussetzungen zum Einsatz der Instrumente sind Grundkenntnisse in der Evaluation und eine Projekt- oder Steuergruppe, in die auch der Schulleiter einbezogen ist sowie eine hohe Akzeptanz im Kollegium.	Für die Auswahl sind der Stand der Schulentwicklung, die Größe des Kollegiums, die „Philosophie“ der Beteiligten und schließlich die Zielstellung der Bestandsaufnahme ausschlaggebend.	Alle drei Verfahren sind um ein Objektivierungsmaß bemüht. Während das erste Verfahren (EFQM) dazu die Konsensbildung unter allen Beteiligten benutzt, werden in den beiden anderen Verfahren Vergleichsdaten herangezogen. Die Verfahren EFQM und INIS sind inzwischen in der Praxis erprobt und werden von Kollegien als geeignet eingestuft die Bestandsaufnahme vorzunehmen, notwendige Arbeitsvorhaben zu erkennen und nach einer Evaluation in eine neue Bestandsaufnahme einzutreten. Die Erprobung Q-Prozess läuft im Schuljahr 2003/04.	